

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 24

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Junge Mutter in M. Mangel an frischer Luft und an ausreichender Bewegung und ungewöhnliche Ernährung sind die sich am meisten findenden Ursachen der trüben Verdauung der Kinder. Kinder, denen es noch an körperlicher Bewegung mangelt, sollte man so viel als immer möglich bei der freien Luft aufhalten lassen, und in ihrem Wohn- und Schlafzimmer müsste man Tag und Nacht die Fenster geöffnet haben. Sie dürfen sich durchaus nicht mit dem Gedanken an die künstlich hervorgerufene Darmtätigkeit trösten, denn diese letztere hebt wohl momentan das Uebel, aber es beseitigt nicht dessen Ursache.

Frau J. in M. Um einen richtigen Einblick in die Sachlage zu gewinnen, müssen wir Sie bitten, uns den Fall noch einmal mitzuteilen und zwar zu einer Stunde, zu welcher Sie verhältnismäßig ruhig sind; am besten früh morgens, wenn Sie die Nacht durchgeschlafen haben. Eine Landschaft in Gewitterstimmung bietet uns stets ein außergewöhnliches Bild. — Ihre Frage in den Sprechsaal werden Sie in einem etwas andern Gewande gefunden haben, und Sie werden selbst darüber froh sein.

Frau M. in S. Kein Mensch kann die Pflicht, anderen zu nützen, für sich ablehnen, und an Gelegenheit zu nützen, fehlt es keinem; doch darf man eben nicht darauf warten, daß sie sich uns speziell aufdrängen, daß wir wörtlich dazu aufgefordert werden. Das Gefühl der Verpflichtung muß in uns selber lebendig sein; der Drang zu nützen, muß so lebhaft in uns pulsen, daß die ruhige Erwägung, der Verstand, Mühe hat, den Drang nötigenfalls zu beherrschen und zu regeln. Und dieser Drang muß schon in den zarten Kinderseelen geweckt werden; das Kind muß sich als einen Teil eines großen Ganzen fühlen, welches ein

Unrecht hat an seine kleine Kraft. Es soll es möglichst frühzeitig lernen, auf die Wünsche und Bedürfnisse anderer aus eigenem Antriebe zu achten, dann verläßt es später nicht in den Fehler, sich selbst stets als den Mittelpunkt des Lebens zu betrachten, der Selbstsucht Sklave zu werden.

Geprüfte Mutter in B. Sie dürfen sich mit vollem Vertrauen an die angegebene Adresse wenden. **Neue Abonnentin in B.** In solchen Fällen, wo es sich um eine direkte Anfrage bestimmter Personen handelt, ist die Angabe Ihres Namens unbedingt nötig. Dies zwar nur für die Redaktion, nicht zur Veröffentlichung.

Junge Leserin in M. Die Rücksicht gebietet, daß Sie nicht ohne Handschuh Ihren Freunden die betreffende Hand reichen. Denn so sehr es mancherseits bewundert werden mag, die Warzen sind ansteckend. Sie vertreiben die unwillkommenen Gäste am besten durch folgendes Verfahren: Stülpen Sie ein Stück zurechtgeschnittener Porse einer Gänse- oder Entenseber und lassen Sie durch die Porse von Zeit zu Zeit einige Tropfen Salmiageist auf die einzelne Warze fallen. Ist dies einige Zeit durchgeführt, so behandeln Sie die einzelnen Warzen mit Glycerin und nachher mit Wässern von Sodawasser. Sind die Warzen weggegangen, so wird die Hand noch fleißig gebadet, mit kaltem Wasser kurz abgewaschen und mit einer alkoholhaltigen Flüssigkeit eingerieben. Dies stärkt die Haut und macht sie widerstandsfähig.

Frl. S. P. in G. Verfugen Sie sich selbst an Ort und Stelle, wenn Sie nicht selbst schwere Enttäuschungen erleben wollen. Ein Eheverprechen ist bald gegeben und ein Band ist bald geknüpft, das doch im guten Fall für das ganze Leben binden soll. Sie wissen ja: Vergeben und nachbedacht, hat manchen in groß Leid gebracht.

L-Arzt Feh Spengler

Wolfsalden
dipl. Elektro-Homöopath, prakt. Spezialist für Massage und schwedische Heilgymnastik

behandelt mit günstigen Erfolgen sämtliche akuten, wie chronischen Krankheiten und (wenn nur einigermaßen rechtzeitig angemeldet) auch die sog. unheilbaren.

Sprechstunden:

in **Wolfsalden**, Bodanla, an Werktagen 8—9 und 11—12 Uhr, an Sonntagen 1—2 Uhr;
in **Heiden**, Pension Neubad, an Werktagen abends 5—6 Uhr (Donnerstag und Sonntag ausgenommen);
in **Walzenhausen**, Hotel Bahnhof, je Donnerstags 2—4 Uhr. [2448]

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfsalden.

Sehr schwer ist es, unter den vielen existierenden Waschmitteln dasjenige zu finden, welches den gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht entspricht. Genau wie mit Seifen verhält es sich mit den Waschkübeln. Eine Seife, welche viel und gutes Fett enthält, ist gut; ein Waschkübel, welcher viel und gutes Fett enthält, ist daher ebenfalls gut. Salmiak und Terpentin sind als Reinigungsmittel ebenfalls bekannt und zum Waschen sehr zu empfehlen, wenn dieselben direkt in Anwendung gebracht werden oder luftdicht verpackt und an trocknem Orte aufbewahrt werden, weil sich diese Stoffe, längere Zeit der Luft ausgesetzt, verflüchtigen. Waschkübel „Hermann“ z. B. ist wegen seines hohen Fettgehaltes sehr zu empfehlen. [2435]

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 p. Stoff z. kompl. Robe Cuffs und Shantungs

[2194]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide p. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste p. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.50—77.50
Seiden-Foulauds bedruckt „ „ 1.20—6.55
per Meter. **Seiden-Armures**, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feine Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingeleitet werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanzeigen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine wackere Hausmagd, welche die Küche besorgt und in den übrigen Arbeiten bewandert ist, findet in einem guten Privathause auf dem Lande eine angenehme Stelle. Anmeldungen unter Chiffre 2446 befördert die Exped. [2446]

Ein braves Mädchen, reinlich und fleissig, findet eine gute Stelle. Es wäre eine gute Gelegenheit für eine strebsame Person, sich im Kochen weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung. Nähere Auskunft vermittelt die Expedition. [2445]

Ein braves Mädchen findet auf 1. Juli eine gute Stelle in einem gut eingerichteten Privathause. Anmeldungen müssen Zeugnisse oder Empfehlungen beigelegt sein. Für ein sittsames u. fleissiges Mädchen ein freundliches Heim. [2444]

Ein gesundes, fleissiges Mädchen, welches die Hausgeschäfte und das bürgerliche Kochen versteht, findet in einer angesehenen Privatfamilie bleibende Stelle. Gute Behandlung, gute Vergütung und guter Lohn zugesichert. Offerten, mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen versehen, befördert die Expedition. [2447]

Eine Tochter von gediegener Erziehung, taktvoll, natürlich heiter, aber eingezogenen Wesens, eine sympathische Persönlichkeit, an geregelter Thätigkeit in einem sehr geordneten Haushalte gewöhnt, würde gerne zur angenehmen Abwechslung in klimatisch gesunder, erfrischender Lage eines Luftkurortes oder dgl. einer gebildeten Hausfrau für einige Wochen als Volontärin helfend zur Seite stehen. Beste Empfehlungen werden gegeben und auch verlangt. Passende Anfragen nimmt die Redaktion gerne entgegen. [2441]



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.

Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]

In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Seidenstoffe.

Specialität: Nur solide, garantiert reinfarbene Stoffe für

Brautkleider

in schwarz, weiss und farbig.
Seidenstoff-Reste für Blousen, Schürzen, Jupons zc. in allen möglichen Farben und Dessins. Weil keinen Boden, billige Preisgabe für Private. Muster franko.
Gollier-Roller, Brändchenstrasse 9, Zürich I. [2370]

„AURORA“

Sanatorium für Nervenkranken

am Zürichsee Thalweil bei Zürich. (1302)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisches körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: und den Hausarzt:
E. Grob-Egli. Dr. Bertschinger.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.
Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2135]

Frau E. Sträuli

Nachfolgerin von Fräulein A. Wegmann
Thalacker II, beim Paradeplatz, Zürich I.

empfiehlt den geehrten Damen aufs beste ihr reich und frisch assortiertes Lager in Handarbeiten, Kreuzstich- u. Gobelinarbeiten, Kunststickerien, gezeichnete Kinderkonfektion. Grosse Auswahl in gezeichneten russischen und gewöhnlichen Leinenarbeiten. Nach auswärts Auswahlensendungen. [2367]

Für Eltern.

[2437]

Junge Mädchen, schwächliche oder kränkliche Kinder finden für längere oder kürzere Ferienaufenthalte aufmerksame Pflege und mütterliche Aufsicht bei gebildeter Dame an einem bekannten Luft- und Badekurort. (Schneefeld und Soolbäder geboten, Inhalationseinrichtungen.) Für Ausfall der Schulzeit wird Privatunterricht erteilt (patent. Lehrerin).

Für junge Töchter.

Eine nette Tochter aus guter, bürgerlicher Familie findet gegen freie Station angenehmen Ferienaufenthalt in einem idyllisch gelegenen kleinen Berghotel Graubündens. Dauer von Mitte Juli bis Mitte oder Ende August. Dieselbe sollte im Servieren behilflich sein und wenn möglich einige Kenntnise im Postdienste besitzen. [FV 2404]

Eine Dame oder einen Herrn, die sich in einem angenehmen Wirkungskreise betätigen wollen, bietet sich Gelegenheit, diesen Zweck durch Mitarbeit in einem guten Spezialitäten-Geschäft zu erreichen. Erforderliches Kapital 5000 bis 10,000 Fr. Gefällige Offerten unter Chiffre M 2313 befördert die Expedition. [2313]

Eine gebildete Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Haushälterin bei gut-situierter Familie mit Kindern. Gef. Offerten unter Chiffre 2415 befördert die Expedition. [2415]

Offene Stelle für junge Töchter aus-jettie couturière, welche die französische Sprache zu lernen wünschen, bei Mme. Perusset-Pahud, Couturière, St-Oroak. [2422]

Gesucht nach Einsiedeln in einen Gasthof eine tüchtige Weissnäherin, die auch das Flecken (Verwischen), den Tüllstich und das Maschinennähen kennt. Anmeldungen sind mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters, der Heimat und den Lohnansprüchen begleitet an die Expedition einzusenden. [2423]

On demande une jeune fille de bonne famille comme volontaire pour servir au café et aider dans les legers travaux du menage.
Bonne occasion d'apprendre le français et vie de famille.
S'adresser à M^{re} E. Jaquiter, café du Poids, Lucens (Ct. de Vaud). [2431]

Zu vermieten für kommende Saison:

die zweite Etage einer schönen, möblierten Villa, bestehend in: Salon, Esszimmer, 2—4 Schlafzimmern, Küche nebst Zubehör. Das Haus ist von grossem Garten umgeben. Schöne, sonnige Lage im Bündner Oberland an der Hauptstrasse, zehn Minuten vom nächsten grösseren Dorfe entfernt, wo sich die Hauptpost und das Telegraphenbureau befinden. Viermaliger täglicher Postverkehr mit Postablage bei der Villa. Die Gelegenheit ist sehr geeignet für eine ruhige, feine Familie, welche ganz oder teilweise eigenen Haushalt wünscht. Anfragen für nähere Auskunft vermittelt die Expedition. [2424]

Pensionnat de Demoiselles Genève — Villa Clairmont

33 Champel.
Instruction solide, éducation très soignée. Etude approfondie du français et des langues modernes. Musique. Peinture. Belle maison et beau jardin dans une situation exceptionnellement salubre. Pour prospectus et tout renseignement s'adresser à la directrice [2462] Mlle. Borck.

Pensionat J. Meneghelli Tesserete bei Lugano

(Italienische Schweiz). Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Postexamen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den [2352] Direktor Prof. J. Meneghelli.

Pension. [2363]

In gesuchter Familie auf dem Lande bei Lausanne werden 6 junge Töchter zur Ausbildung in der französischen Sprache, in der Haushaltung oder zum Besuch höherer Schulen angenommen. Pensionspreis 110—125 Fr. per Monat, je nach Dauer des Aufenthalts. Referenz: Dr. Roglue, Avenue Théâtre, Lausanne. Adresse: Mr. Guisan, Pré fleuri, Sauvablin s. Lausanne (H 5037 L).

Stottern

und sämtliche anderen Sprachleiden werden unter Garantie geheilt. Meldungen Laufenburg Villa Ruth eibeten. Schweiz. Sprachheil-Institut Laufenburg. Dir.: H. Lange. [2442]



Leicht löslicher
CACAO

J. KLAUS

LOCLE

SCHWEIZ

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [946]

Kropf

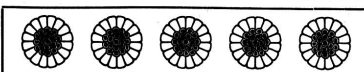
und kühle Drüsen-Anschwellungen werden selbst in veralteten Fällen sicher geheilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel. Sich vertrauensvoll schriftlich wenden an Friedr. Merz, Apotheker, in Seengen, Aargau. [2384]

Hotel zur Post in Disentis Bündner Oberland

1150 Meter über Meer
neu eingerichtet und renoviert, wird am [2409]
15. Juni wieder eröffnet.
Gute Küche, reelle Weine und mässige Preise. Pension mit Zimmer von 6 Fr. an. Post und Telegraph im Hause. Bestens empfiehlt sich (Za 7589)
Die Besitzerin: Familie Spescha-Condrau.

Villa Paracelsia Chatelaine bei Genf.

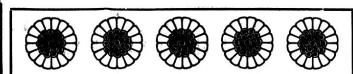
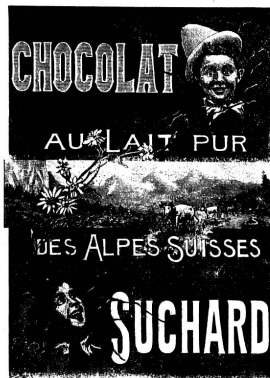
Hygieinische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotherapie, Massage, Elektrizität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätikuren (Vegetarismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie. [2412]
Grosser Park und herrliche Spaziergänge.
Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt von
Direktor Dr. Imfeld.



Will man sicher sein,
eine gute und reine
Chocolade zu erhalten,
so kaufe man

Chocolat Suchard

Diese altbewährte, bestrenommte Marke ist sorgfältig zubereitet, garantiert rein und in der ganzen Welt beliebt. Überall käuflich.



Kanton Graubünden **Luftkurort Churwalden** 1250 Meter ü. Meer

Hotel & Pension Rothorn

Dauer der Sommer-Saison: 1. Juni bis 30. September.

Vergrösserte und komfortabel eingerichtete Fremdenpension. Familiär. Anerkannt gute Küche, reelle Veltlinerweine. Spezialität in Bündnerschinken und Bündnerfleisch. (O 3350 G)

Wassereinrichtung. Telefon. Pensionspreis mit Zimmer 5 bis 6 Fr. Juni und September 5 Fr. Schattiger Garten, Chalet, grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens [2402]

Jb. Brasser-Simeon.

Luftkurort Menzberg

1010 M. ü. M.; Kt. Luzern, Station Menznau d. Huttwil-Wohlhusen-Bahn ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht. Schöne Spaziergänge in an das Kurhaus stossenden Waldungen. Neu renoviert und vergrössert. Neue, englische Klosett-Einrichtung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. (O 322 Lz) [2432]

H. Käch-Graber, Besitzer.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung.“

Reform-Korsett

Mieder-System Dr. Anna Kuhnrow.
Vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und Blut - Cirkulation schädlichen Druck.
Gestattet freie Bewegung und das Tragen der Unterkleider durch die Schulter.
Ist leicht waschbar.
Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidende, Schwangere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.
Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass Fr. 1.50 mehr.
F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation Mühlebachstr. 21, Zürich V.

Verkaufsstellen:
Affoltern a. A.: J. Meyer-Wydler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner, Markt.
Bern: Stückelberger, Kramgasse 74.
Buchs (St. G.): Schwestern Rhyner.
Chaux-de-Fonds: Sandoz-Petremond, rue Jaquet Droz.
Mme. Devaux, rue de la paix 11.
Davos-Platz: Wih. Glitsch.
Frauenfeld: Fr. A. Müller, Stickereigeschäft.
Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Carouge au 11ème.
Heiden: A. Lutz-Tagmann z. neuen Bazar.
Kerns: Röhlin, Tuchhandlung.
Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.
Neuchâtel: Savoie-Petitpierre.
Rapperswil: Bemy-Stammer.
Romanshorn: Frau Fischer-Züllig.
St. Gallen: Suter z. Mohrenkopf.
Wädenswil: Fr. Leuthold, Handlung.
Winterthur: Fr. R. Schneider-Spighiger, 1837 Marktgas-e 36.
Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus.

Citronen-Essenz

Vanille-Essenz

Limonade-Essenz

finden für jede Küche beste Verwendung.
(H 1727 G) Depot: [2385]
Emil Saxer, z. Waldhorn
ST. GALLEN.

Dr. Lahmanns

Reform-

Unterkleider

empfiehlt [2360]

E. Senn-Vuichard

St. Gallen

Neugasse 48, I. Stock.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Marwede's Moos-Binden

(Menstrationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [2429] Peters & Co., Zürich V, Eidmattstr. 57.

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert (Walter Gyss, Fabrikant, Bielebach (Kt. Bern). [1834]

Aeusserst sparsam
und vorteilhaft im
Gebrauch.

Brillant-Seife

Für kaltes und
warmes Wasser zu
gebrauchen.

Greift die Wäsche
nicht an. (H 1200 Q)

Ueberall zu haben.

Enthält reines
Olivenöl. [2361]

1105 Meter über Meer. **Lenk, Kt. Bern** 1105 Meter über Meer.
Hotel und Pension zur Krone.

In nächster Nähe der Kuranstalt. Benutzung der berühmten, stärksten Schwefel- und Eisenquellen und der Bäder. Freundl., grosse, sonnige Zimmer mit Balkonen. Prachtvolle Aussicht. Frische Kuh- und Ziegenmilch und Molken. Spiel- und Promenadenplatz mit Schatten und Wald in der Nähe. Preis Fr. 4—6 je nach Ansprüchen. Berücksichtigung für Familien und Pensionat. Mässige Touristenpreise. Bahn bis Erlenbach, dort auf Wunsch Abholen. Telefon. Elektrisches Lautwerk. Bestens empfohlen. [2436] Frau Zürcher-Bühler.

4233 Fuss ü. M. Direktester Weg nach dem Ober-Engadin. **Churwalden.** Graubünden. 1 resp. 2 Std. Fahrzeit nach u. v. Chur. Bahnst. Poststation. Extrapost. ★ Klimat. Höhenkurt. ★ Telegraph. Telefon. An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort. Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus)

Pensionspreis mit Zimmer von 6 Fr. an.
Bäder, Douchen, Massage, Kaltwasserbehandlung.

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passugg etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. [2366]

Saison Mitte Mai bis 1. Oktober.

(H 640 Ch)

E. Brügger, Propr.

Hotel Kurhaus Lungern

Obwalden (Schweiz) 757 M. ü. M. Luftkurort I. Ranges

eignet sich vorzüglich für Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren. Beliebter Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande. Reizende Lage. Nahe Tannenwaldungen. Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. Gute Küche, reile Weine. Illustr. Prospekte gratis u. franko. Mässige u. bis 5. Juli u. v. 5. Sept. an reduzierte Pensionspreise. Höfl. empfiehlt sich (H 1570 Lz) J. Imfeld & Cie.

Telephon.

Telegraph.

Gasthof und Restaurant zum „Bären“ Gerzensee.

1/2 Stunde von der Station Wichtrach.

Vielfach ärztlich empfohlene Sommerfrische für Erholungsbedürftige in schönster, ruhiger Lage am Südrande des Belpberges mit wunderbarer Aussicht auf das Gebirge und Gelände des Thunersees. Neuer, komfortabel eingerichteter Gasthof mit geräumigen, bequemen Zimmern mit Balkons. Restaurantszimmer, grosse und schattige Terrassen. Prachtvolle Gartenanlagen mit schöner Trinkhalle (Raum für 100 Personen). Grosser Speisesaal für festliche Anlässe und Gesellschaften. Herrliche Spaziergänge in der nächsten Umgebung. Pensionspreise von Fr. 4.50 an, je nach Zimmer. Restauration zu jeder Tageszeit. Bachforellen. Ausserordentliche Weine. Offenes Bier. Badesinrichtungen. Für Passanten mässige Preise. Pferde und Wagen auf Wunsch an der Bahnstation.

Prospekte gratis und franko.

Bestens empfiehlt sich

(OH 2830)

E. Sigrist, Propr.

Liebig
Company's
FLEISCH-EXTRACT



NUR ECHT
wenn jeder Topf
den Namenszug

*in blauer
Farbe trägt.*

[2054]

Kanton
Luzern

Kurort Schwarzenberg

J. S. B.,
Station
Malters.

850 Meter über Meer, am Fusse des Pilatus.

Hotel und Pension zum „weissen Kreuz“.

Von Anfang Juni bis Ende September zweimalige Postwagenverbindung mit Station Malters. Fahrpreis Fr. 1.25. Eigenes Fuhrwerk. Post, Telegraph und Telefon. Elektrische Beleuchtung. Neue Bäder. Schattige Anlagen und schöne Spaziergänge. Vorzügliche Verpflegung. Mai, Juni und September reduzierte Pensionspreise. Prospekte gratis. [2353] Den werten Kurgästen, Passanten und Gesellschaften empfiehlt sich höflichst **Familie Scherrer.**

SOOLBAD RHEINFELDEN

(1249 L)

Kohlensäure Soolbäder speziell indiziert bei Herzleiden, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Blutarmut und Nervenleiden.

Prospekte gratis. Hotel Krone am Rhein J. V. Dietzschy.

Route: Melchthal - Frutt - Engstlenpass - Engelberg oder Meiringen. (H 1595 Lz) Postablage im Hause. Prospekte gratis. [2365]

Kurhaus und Pension Reinhard

1894 M. ü. M. Melchsee-Frutt Obwalden
Bescheidene Preise. Ende Juni eröffnet.
Eines der schönsten, florreichsten Hochthäler der Schweiz. Reine, u. gemein stärkende Alpenluft. Prachtvolles, romantisches Hochgebirgs Panorama. Geeignete Mittag- und Abendstation für Touristen. Vereine und Schulen. Bestens empfiehlt sich **Alb. Reinhard-Bucher, Propr.**

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. [2320]

Bad Seewen bei Schwyz

am Lowerzersee.

Hotel RÖSSLI Pension

[2308]

Saison Mitte Mai bis Oktober.

Eisenhaltige Mineral- und Soolbäder. Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.50, alles inbegriffen. Prospekte gerne zu Diensten.

Telephon.

(Za 1578 g)

C. Beeler, Besitzer.

Verdientes Lob erntet die Hausfrau, welche

MAGGI'S Suppenwürze verwendet, weil sie damit Speisen, sondern auch eine bedeutende Ersparnis an Suppenfleisch erzielt. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [2419]

Wecks Frischhaltung

VON

Nahrungsmitteln.

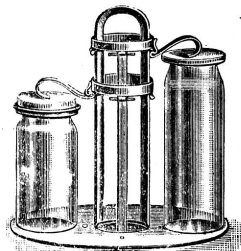
Einfachste und bestbewährteste Methode zur Frischhaltung und Konservierung von Obst, Gemüse, Fleisch etc. Schweiz. landw. Schulen und Kochschulen u. s. w. bedienen sich des Verfahrens zur grössten Zufriedenheit. [2413]

Man verlange Gratis-Prospekte.

Referenzen zu Diensten.

F. J. WECK, Zürich-Wiedikon.

Telephon 2497.



Erstes
Special-Geschäft
für
Damenkleiderstoffe
Leinen- & Baumwollstoffe
Max Wirth
Zürich
Muster umgehend.

2399]

Specialität:
Baumwolltücher
zu en-gros-Preisen.

Stets grosses Lager stark, mittel- und feinfädiger Qualitäten in roh und gebleicht.
Vorrätige Breiten
in 75, 80, 85, 90, 95, 105, 120, 135, 150, 165, 170 u. 180 cm.
rohes Tuch, 65 cm. breit, von 17 Cts. p. m. an
gebleichtes Tuch, 68 cm. breit, von 20 Cts. p. m. an



Sanatorium Dr. Mœri, Arprakt. zt
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für **Nervenkrankte, chronische und Hautleiden, Spitz- und Klumpfuss-Behandlung** nach eigener bewährter Methode. (Okt. 1933) [2200]
Sorgfältige, individuelle ärztliche Pflege und Behandlung
Milchkuren-Terrainkuren-Schattige Anlagen-Seebäder.



Vor der Behandlung Telefon Tramverbindung Nach der Behandlung.

Aufsehen
erregt

die überraschende Wirkung, die man beim täglichen Gebrauche der **echten Bergmanns Lilienmilch-Seife** mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“ gegen alle Hautunreinigkeiten, wie Sommersprossen, Mitesser, Blüten erreicht. Zu 75 Cts. per Stück überall erhältlich. [2240]



Telfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 752 Z) [2118]



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Elberfeld.



Somatose

ein aus **Fleisch** hergestelltes, aus den **Nährstoffen des Fleisches** (Eiweisskörper und Salze) bestehendes **reines Albumosen-Präparat**, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für **schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke,** sowie in Form von **Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,**

Eisen-Somatose

besonders für **Bleichsüchtige**

ärztlich empfohlen. [2238]
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
Erhältlich in den Apotheken und Droguerien.
Nur echt, wenn in Originalpackung.

Die
Privat-Heil- und Pflege-Anstalt
Kilchberg bei Zürich

ist unlängst in den alleinigen Besitz des Unterzeichneten übergegangen.
Aufnahme finden alle Formen vorkommender Geistes-, Gemüths- und Nervenkrankheiten und speciell Neurastheniker.
Die Preise belaufen sich je nach Wahl der Klasse und besonderen Ansprüchen auf Fr. 1.80 bis 10 Fr. per Tag, ärztliche Behandlung und Medikamente, Bäder (in der Anstalt und Seebäder), sowie Pension und Logis, Wäsche und Bedienung, Heizung und Beleuchtung **inbegriffen**. Für Arme Extra-Begünstigung.

Die Anstaltsärzte, med. Dr. St. Berther und med. prakt. F. Brupbacher, Assistenzarzt, sind je Montag, Mittwoch und Freitag, mittags von 2—4 Uhr, zu Audienzen zur Verfügung.
Christliche Hausordnung, freundliche Pflege jedes Einzelnen.
Neue Einrichtungen. Prospekt gratis und franko durch den Besitzer und Direktor:

Johannes Hedinger.

Telephon Nr. 490 (unter Zürich).
Telegramm-Adresse: Heilanstalt Bendlikon.

[2443]

Bandwurm

2343] Die von Ihnen briefl. angeordnete Bandwurmkur ist von Erfolg gewesen, und ist der Parasit ohne Beschwerden in 2 1/2 Stunden abgegangen. Ich befinde mich seither sehr wohl und betrachte mich als frei davon, da sich seit der Kur, d. i. seit sieben Monaten, kein Abgang von Gliedern mehr gezeigt hat. Ihr Verfahren ist ebenso unschädlich wie leicht anzuwenden und um so mehr zu empfehlen, da es keine Vorkur erfordert. Lindau b. Effretikon, Kt. Zürich, 13. Okt. 1897. Heintz Schmid. Die Echtheit der Unterschrift des Heintz Schmid beglaubigt. Lindau, 13. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei Lindau H. Widmer, Gemeindeschreiber. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

„Büstenhalter“ (Hugo Schindlers Patent + 6264)

begutachtet und empfohlen von hervorrag. Aerzten und zahlreichen Damen, welche denselben seit Jahren tragen, als bester, bequemster und gestindestester Korsett-Ersatz. Original-Zeugnisse von Aerzten und Frauen liegen für jedermann auf unserm Bureau zur Einsicht offen. Vermöge seiner Konstruktion gibt der Büstenhalter der Taille gute Form, ermöglicht ungehinderte Atmung und grösste Bewegungsfreiheit für den Körper. Allen gesunden und leidenden Damen, sowie Anhängern der Reformbekleidung bestens empfohlen. Vorrätig in allen Grössen zu folgenden Preisen: Qualität A 7 Fr., B 10 Fr., C 13 Fr., 15 Fr. (Filigran), D 20 Fr. (Seide). Als Mass erbitten die sog. obere Weite (Umfang über Brust und Rücken) überm Kleid, unter den Armen gemessen. **Hygienischer Strumpfhalter**, die Blutcirculation nicht hindern, am Büstenhalter seitlich anknüpfbar, per Paar 1 Fr. [2425]
Generalvertreter für die Schweiz:

Peters & Co., Zürich V, Eidmattstr. 57.
Prospekte gratis. Versandhaus f. Artikel der Gesundheitspflege. Engros-Versand. In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähenbühl, Gallusstr. 41.



Gesundheits-Bottinen

(+ Patent Nr. 10,402)

aus bester Wolle **gestrickt**. Für gesunde und **kranke** Füße ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [2257]

Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Herren-Hemden

nach Mass und ab Lager

empfiehlt [2358]

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

Neugasse 48, St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, Kochbücher, Poesiebücher, Erbauungsschriften, Vergleichenichts, Glasbilder, Papeterien, Photographiealben, Lederwaren u. s. w. Kataloge gratis. (H 94 Y) [2040]

Monogrammstempel mit Farbe 1 Fr., bei grösserer Anzahl bedeutender Rabatt. [2450]
20 verschiedene Ansichtskarten Fr. 1.60, auch gegen Briefmarken.
Postkartengrösse 25 und 65 Cts.

Wilh. Ritschard, Basel, Nadelberg 1.



Ist die beste.

[2311]



Détail in St. Gallen: bei der **St. Laurenzkirche**. Illustr. Preislisten über Möbel u. Kinderstuhlwagen. Feste, anerkannt billige Preise. [2348]